

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 36 (1958)

Heft: [5]

Nachruf: Am 9. Oktober ist Papst Pius XII. nach einem langen Leben [...]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am 9. Oktober ist Papst Pius XII. nach einem langen Leben und einer fast übermenschlichen Wirksamkeit als Engel des Friedens aus einer friedlosen Zeit heimgegangen in das Reich der vollendeten Ordnung, an den Ort der Erquickung, des Lichtes und des Friedens. Die Kirchengeschichte wird ihn unter die größten Päpste aller Jahrhunderte zählen. Mit Ausnahme der Verblendeten und Übelwollenden haben ihn selbst jene, die unsern Glauben nicht teilen, bewundert und verehrt. Es gab in der Tat vieles an ihm zu bewundern: Seine ragende Gestalt, seine männlich-klangvolle Stimme, sein bis in die letzten Tage jugendlich beschwingtes Auftreten, seine ungewöhnliche Sprachenkenntnis, seine umfassende Bildung, sein offener Blick für alle Probleme der Gegenwart, seine staunenerregende Einfühlungsgabe und vor allem seine tiefe Frömmigkeit. Wir danken seinem seelsorgerlichen Herzen das einzigartige Erlebnis der Osternacht, die erneuerte Karwochenliturgie, die Abendmessen und die wesentliche Erleichterung des eucharistischen Fastens. Pius XII. wird auch als marianischer Papst in die Geschichte eingehen. Nun ruht er in den Grotten von St. Peter — sein Mund ist verstummt, aber sein Wort bleibt lebendig.